

LEINOS
Naturfarben

← Verbrauch
je nach
Beanspruchung
und Einsatz ↓

Pflegeöl 285

Reinigungs- und Pflegeöl für alle geölten und gewachsten Oberflächen wie Holz, Kork oder Linoleum.

Eignet sich für die partielle oder komplette Reinigung von Fußböden (Ölwäsche) und zur Einpflege vorgeölter Flächen.

Anwendungsbereich:

Zur manuellen und maschinellen Reinigung von Böden. Mit Pad kräftig einmassieren und entstehenden Schmutzüberstand restlos aufnehmen.

Zur Einpflege vorgeölter Flächen und zur problemlosen Nachpflege.

Zur Behandlung aller geölten und gewachsten Flächen wie Holz, Kork und Linoleum im Innenbereich, um die Ausbildung von Laufstraßen zu verhindern.

Technische Eigenschaften:

Transparent, einfache Anwendung. Die offenporige, seidenmatte, strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche ist vergilbungsarm. Geprüft auf Migrationsverhalten nach DIN EN 71, Teil 3. Schweiß- und Speichelecht nach DIN 53160.

Farbton:

002 Farblos, 202 Weiß.

Inhaltsstoffe:

Zubereitung aus Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Naturharz-Ester, Holzöl-Standöl, Kaolin, Zinkcarbonat, Tonerde, Mikrowachs, Isoparaffine, Kieselsäure, Trockenstoffe. VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 600 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l. (Kategorie „f“ ab 2010.)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14%) schmutz- und fettfrei sein. Reinigung mit LEINOS Pflanzenseife 930 (nebefleucht wischen). Mit klarem Wasser neutralisieren. Boden gut trocknen lassen. Die Bodentemperatur bei der Verarbeitung muss mind. 16°C betragen.

Verarbeitung:

Pflegeöl wird mit einem kurzflorigen Bodenwischer (Mopp) gleichmäßig und dünn aufgetragen. Nach 15 - 20 Minuten überschüssiges Öl entfernen und Fläche mit weißem Pad polieren. Stark abgetragene und abgelaufene, magere Oberflächen müssen ein zweites Mal mit Pflegeöl behandelt werden. Stark abgelaufene, strapazierte Flächen können auch mit Hartwachsöl 290 behandelt werden. Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Sonst Geruchsbelästigung möglich!

Trocknungszeit:

Nach 6 - 12 Std. (20°C, Luftfeuchte 50 - 55%) trocken, schleif- und überstreichbar. Fußböden nach 1 Tag vorsichtig belastbar. Volle Beanspruchung nach 7 - 14 Tagen.

Naturöle trocknen oxidativ durch Sauerstoff. Bitte Fenster öffnen und querlüften.



Gebindegrößen und Verbrauch:

Verbrauch und Ergiebigkeit hängen von der Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Ergiebigkeit 25 - 35 m²/l. Verbrauch ca. 30 - 40 ml/m². Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Gebinde reicht für...*

0,25l Je nach Beanspruchung

0,75l und Einsatz:

2,5l 25- 40 ml/ qm Einpflege

10l 90-130ml/ qm Ölwäsche

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl, trocken aber frostfrei lagern. Behälter gut verschließen. Ungeöffnet mindestens 5 Jahre haltbar. Eventuell entstandene Haut ist vor neuem Gebrauch zu entfernen.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste können als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 02.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Sofort nach Gebrauch mit LEINOS Verdünnung 200.

GISCODE:

Ö 60

Besondere Hinweise:

Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Somit ist ein Probeanstrich mit Farbabgleich unerlässlich. Unterschiedliche Chargen desselben Farbtones miteinander mischen.

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim

Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

— Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Merkblätter auf der Leinos Homepage. Stand: 21.06.2017

Mit einer Einscheiben- oder Tellermaschine lassen sich Ölprägnierungen, Einpflege und Ölwäsche rationell und perfekt verarbeiten. Teilen Sie große Flächen in kleinere Einheiten und arbeiten Sie zügig durch!



Eignung der Tellermaschine ohne Anbauteile:

- Grundölbehandlungen einarbeiten
- Grund- und Pflegeöle auspolieren (auch mit High-Speed Geräten) mit Reinigungsmitteltank und Nylonbürste:
- intensive Grundreinigungen vornehmen



Bitte empfindliche Nadelunterlage während des Transportes entfernen!

Nicht ohne PAD-Unterlage aufrecht stellen!

Vor dem Einschalten die Nadelunterlage (Treibteller) montieren und das Pad unterlegen.



1a Das **Pflegeöl** sehr gut in allen Richtungen verteilen und mehrmals mit **grünem Pad** gut einmassieren (schrubben).

[Alternativ ist für helle Böden das Pflegeöl auch in „weiß-aufhellend“ erhältlich.]

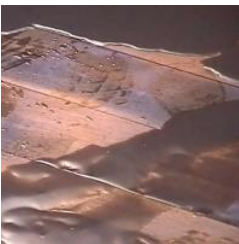


2a erneut etwas Öl ausgießen und den Boden reinigen.

2b Wiederrum das verschmutzte Öl aufnehmen

2c und entsorgen

2d Gfs. Überstand trocken reiben!



1b Nach kurzer Zeit entsteht ein schmutziger Sud.

Schmutz, Seife, Wachs und altes Öl werden aus dem Untergrund gelöst /geschrubbt.

Verbrauch:

Das Pflegeöl reinigt den Boden und bindet den Schmutz. Sparen Sie nicht an der Menge aufgetragenes Öl, dadurch beeinträchtigen Sie den Reinigungserfolg.



3 Nach mind. 1 Std (oder länger):

4a Pflegeöl oder (besser) **Hartöl-Spezial** [alternativ Hartwachsöl] dünn ausgießen und sofort mit **weißem Pad** gut einmassieren.

Nicht antrocknen lassen und lieber in kleinen Flächen arbeiten! Angetrocknetes Öl kann maschinell nicht mehr aufgearbeitet werden. - Spezial oder HWÖ kann auch dünn mit Rolle oder Pinsel aufgetragen werden. Überstand nach max. 10 Min aufnehmen. Hartöl-Spezial bildet eine samtmatte Oberfläche. Bei Bedarf kann diese nach ca 6-8 Std samtglänzend aufpoliert werden.



1c Das verschmutzte Öl aufnehmen und entsorgen.

Ohne Pause weiter mit 2



4b Das weiße Pad sollte das Öl komplett verteilt haben. Ansonsten direkt mit Ölsaugtuch oder fusselfreiem Stofftuch den Boden trocken wischen.

Wir empfehlen zur allgemeinen **Unterhaltsreinigung** und Pflege Leinos Pflanzenseife und Bodenmilch! Verwenden Sie nur 100%-BW Wischer.

- Die A. Steuerstange (Maschinenstange mit den Bedienelementen) **maximal auf Oberschenkelhöhe** einstellen (siehe Bild)
- Die **Einschaltssicherung** gedrückt halten (B1. Schalter am Griff nach innen drücken) und einschalten indem der B2. Hebel angezogen wird. Greifen Sie die Maschine nahe der Mittelstange. **VORSICHT**, Maschine schlägt bei angetrockneten oder bei zu wenig Öl in ungeübten Händen heftig aus!
- **Steuern der Maschine:**
 - # In waagerechter Stellung der Polier-Drehscheibe steht die Maschine.
 - # Durch leichtes **Heben** des Griffes wandert die Maschine **nach rechts**.
 - # Durch leichtes **Senken** des Griffes wandert die Maschine **nach links**.
- **Bitte nach Gebrauch Maschine und Stromleitung säubern (öl abwischen) und Nadelunterlage entnehmen.**
Gefahr der Selbstentzündung: Öl-getränkte Lappen in Wasser legen oder ausgebreitet eintrocknen lassen.

Mit einer Einscheiben- oder Tellermaschine lassen sich Ölprägnierungen und Ölwäsche rationell und perfekt auch auf großen Flächen verarbeiten.

rundum-natur.de/oelwaesche



Bitte empfindliche Nadelunterlage während des Transportes entfernen!

Nicht ohne PAD-Unterlage aufrecht stellen!

Vor dem Einschalten die Nadelunterlage (Treibteller) montieren und das Pad unterlegen.

		 <p>B1. Entriegelung für Einschalter B2. Einschalter A. Höheneinstellung</p>
<p>Griff aufrecht stellen. Zum Transportieren leicht kippen und auf Rollen schieben.</p>	<p>Waagrecht kippen und Nadelunterlage (Treibteller) montieren. Pad vorlegen und Maschine aufrecht aufstellen.</p>	<p>Mit den unteren Griff A wird die Höhe / Neigung der Stange / Stange maximal auf Oberschenkelhöhe justieren. / (In senkrechter Stellung ist die Einschaltsicherung aktiv.)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Die Einschaltsicherung (entriegelung) B1 gedrückt halten (Schalter am oberen Griff nach innen drücken) und zum Einschalten den Hebel B2 anziehen und festhalten. (Keine Funktion in senkrechter Stellung der Lenk /Haltestange!!) <p>Halten Sie -wie im Bild- am inneren Griff (nicht außen!).</p> <ul style="list-style-type: none"> VORSICHT, Maschine schlägt bei angetrocknetes oder zu wenig Öl aus! <p># Beim Ausschlagen den Griff loslassen, damit stoppt die Maschine</p> <p>TIPP arbeiten Sie unbedingt <u>zügig in kleinen Flächen</u>. Das Öl darf nicht antrocknen! Ggfs erneut etwas öl nachtrage n und sofort einarbeiten</p>	 <p>Arbeiten Sie unbedingt <u>zügig in kleinen Flächen</u>. Das Öl darf nicht antrocknen! Auftrag und Reinigung: grünes Pad.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Der Motorblock (Poliereinheit) muss absolut waagrecht gehalten werden! Wenn die Maschine nach links oder rechts ausschlägt, dann halten Sie den Teller nicht waagrecht! oder das Öl ist zu stark angetrocknet! <u>Steuern der Maschine:</u> <p># Durch leichtes Heben des Griffstange wandert die Maschine nach rechts.</p> <p># Durch leichtes Senken des Griffstange wandert die Maschine nach links.</p> <p># Schalthebel unterm Griff loslassen, damit stoppt die Maschine.</p>

- Bitte nach Gebrauch Maschine und Stromleitung säubern (öl abwischen) und Nadelunterlage entnehmen.
Gefahr der Selbstentzündung: Öl-getränkte Lappen in Wasser legen oder ausgebreitet eintrocknen lassen.

Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Immer zunächst Probeflächen versuchen um auch Materialunverträglichkeiten auszuschließen.
Beachten Sie die einzelnen werkseigenen Technischen Merkblätter. (Informatives Video: rundum-natur.de/oelwaesche)
Rundum Natur Heeke, Steinfurter Str. 9, 48149 Münster, 0251 2007303, info@rundum-natur.de